

Three Prose Poems

Georg Amsel

Translated from German by Lake Angela

The Musicians

The musicians play for the trees. Children dance on their stools while the wind sits still. Out the window it is a white year already. From whom shall we steal a new life? Fields glow a bright and dusty yellow from fallen sunshine, from pollinated rapeseed. Our legs were loaned by the wind. The moon was too thin, a glass pipe. At the borderheaven, the unwanted stare off into a desert distance. They no longer need a name for longing, no desire to call an absence by name. I misnamed the pigeon a dove, and the repercussion plummets from heaven. I do not know your neighbor. From her shopping bag fell two black piano keys and a chicken's head. The fish longs to live in a lighter color of blue. We close the lips of the interloper with someone else's laughter. The musicians fade to opened mouths.

Die Musiker

Die Musiker spielen um die Bäume. Kinder tanzen auf ihren Hockern, während der Wind still sitzt. Aus dem Fenster ist es schon ein weißes Jahr. Von wem sollen wir ein neues Leben stehlen? Die Felder leuchten hell und staubgelb bei Sonnenschein und bestäubtem Raps. Unsere Beine wurden vom Wind ausgeliehen. Der Mond war zu dünn, eine Glaspfeife. Am Grenzhimmel starren die Unerwünschten in eine Wüstenentfernung. Sie brauchen keinen Namen mehr für Sehnsucht, keinen Wunsch, eine Abwesenheit beim Namen zu nennen. Ich habe die Taube falsch als Taube bezeichnet, und die Auswirkungen sinken vom Himmel. Ich kenne deinen Nachbarn nicht. Aus ihrer Einkaufstasche fielen zwei schwarze Klaviertasten und ein Hühnerkopf. Der Fisch sehnt sich danach, in einer helleren blauen Farbe zu leben. Wir schließen die Lippen des Eindringlings mit dem Lachen eines anderen. Die Musiker verblassen zu geöffneten Mündern.

The Wing

The durability of the wing is bizarre, the way it manifests in moving frames, multitudinous battements. The final image before the abyss will be the black wing's black wind. Earth in ashes, as though it has consumed all color, elevates the flame to the wing like an ointment. The wing is desolate and deeply haunted by the flights of its innumerable others. But before we are permitted to view this agent of enduring and dynamic love, God liberates the idea of death and the mouth hangs askew in the fog, the new focus. Though obscured now, the duration of the wing is long. It catapults our minds into a thousand different crepuscles. Between the arctic cold and the man by the fire is a woman at home in her feathers, in a blood that courses through heights. *Why are you sad about the snake*, he asks her repeatedly, *that agent of vice. You are emitting an aura of claustrophobia, and you never let God rest when the host is imminent.* Until the break in your pinyons makes you fall, any landscape is your ether.

Der Flügel

Die Haltbarkeit des Flügels ist bizarr, wie er sich in beweglichen Rahmen und einer Vielzahl von Zinnen manifestiert. Das letzte Bild vor dem Abgrund wird der schwarze Wind des schwarzen Flügels sein. Erde in Asche, als hätte sie alle Farbe verbraucht, hebt die Flamme wie eine Salbe zum Flügel. Der Flügel ist verlassen und tief verfolgt von den Flügen seiner unzähligen anderen. Doch bevor wir diesen Agenten der dauerhaften und dynamischen Liebe sehen dürfen, befreit Gott die Idee des Todes und der Mund hängt schief im Nebel, dem neuen Fokus. Obwohl jetzt verdeckt, ist die Dauer des Flügels lang. Es katapultiert unseren Geist in tausend verschiedene Dämmerungen. Zwischen der arktischen Kälte und dem Mann am Feuer ist eine Frau in ihren Federn zu Hause, in einem Blut, das durch Höhen fließt. *Warum bist du traurig über die Schlange*, fragt er sie wiederholt, *diese Agentin des Laster. Du strahlst eine Aura der Klaustrophobie aus und lässt Gott niemals ruhen, wenn der Wirt unmittelbar bevorsteht.* Bis die Pause in deinen Pinyons dich fallen lässt, ist jede Landschaft deiner Äther.

The Speaking Organ

He plowed the furrows right over the dead. In a distant place, how does the wolf create her name? The garden locks over the bodies like a muscle, humid and green, like the mouth that leaks divine commands, noncommunicable. In the time of ice, he reserves a measure of every crop grown, glowing corn, gold. Against the heart he wagers his impeccable records, weighs his number for each green apple, every ear of corn, even the stalk that fails to bear fruit. Nevertheless, what fallible organ is more patient than the heart? It continues beating as the God in autumn plucks each bloom from its blood-webbed paths, claims its candor for his own Truth. His clemency is variable, like the quality of the fruit. But since these were nourished by the flesh of the dead, and the intestines prove a profound interior terrain, they are lustrous, succulent. The only thing God anticipates in his immense hunger is subterranean, in the level he has himself condemned. The life he wants is underground, after all. Here he sits, alone with knife and fork. The wolf howls her satiating word from the distance.

Das Sprechende Organ

Er pflügte die Furchen direkt über den Toten. Wie schafft der Wolf an einem entfernten Ort ihren Namen? Der Garten schließt sich über die Körper wie ein Muskel, feucht und grün, wie der Mund, der göttliche Befehle preisgibt, nicht kommunizierbar. In der Zeit des Eises reserviert er ein Maß für jede angebaute Ernte, glühenden Mais, Gold. Gegen das Herz setzt er seine tadellosen Rekorde, wiegt seine Nummer für jeden grünen Apfel, jede Kornähre, sogar den Stiel, der keine Früchte trägt. Welches fehlbare Organ ist dennoch geduldiger als das Herz? Es schlägt weiter, während der Gott im Herbst jede Blüte von seinen blutgebundenen Pfaden pflückt und seine Offenheit für seine eigene Wahrheit beansprucht. Seine Gnade ist variabel, wie die Qualität der Frucht. Aber da diese vom Fleisch der Toten genährt wurden und der Darm ein tiefes inneres Terrain darstellt, sind sie glänzend und saftig. Das einzige, was Gott in seinem immensen Hunger erwartet, ist unterirdisch, auf der Ebene, die er selbst verurteilt hat. Das Leben, das er will, ist schließlich unterirdisch. Hier sitzt er allein mit Messer und Gabel. Der Wolf heult aus der Ferne ihr sättigendes Wort.

